



## Überwachung von Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE. durch den Verfassungsschutz beenden

**Parlamentarische Initiativen von Hüseyin Aydin, Dietmar Bartsch, Karin Binder, Lothar Bisky, Heidrun Bluhm-Förster, Eva Bulling-Schröter, Martina Bunge, Roland Claus, Sevim Dagdelen, Diether Dehm, Werner Dreibus, Dagmar Enkelmann, Klaus Ernst, Wolfgang Gehrcke, Diana Golze, Gregor Gysi, Lutz Heilmann, Hans-Kurt Hill, Nele Hirsch, Heike Hänsel, Inge Höger, Barbara Höll, Ulla Jelpke, Lukrezia Jochimsen, Hakki Keskin, Katja Kipping, Monika Knoche, Jan Korte, Katrin Kunert, Oskar Lafontaine, Michael Leutert, Ulla Lötzer, Gesine Löttsch, Ulrich Maurer, Dorothee Menzner, Kornelia Möller, Kersten Steinke, Wolfgang Neskovic, Norman Paech, Petra Pau, Bodo Ramelow, Elke Reinke, Volker Schneider, Herbert Schui, Paul Schäfer, Ilja Seifert, Petra Sitte, Frank Spieth, Kirsten Tackmann, Axel Troost, Alexander Ulrich, Jörn Wunderlich, Sabine Zimmermann, 23. Mai 2007**

### **23.05.07 - Antrag - Drucksache Nr. 16/5455**

Die Beobachtung von Abgeordneten der Linksfraktion durch den Verfassungsschutz ist aus zwei Gründen rechtswidrig: Zum einen werden die Statusrechte der Parlamentarier gefährdet, weil eine Beobachtung

durch Geheimdienste die freie Mandatsausübung einschränkt. Zum anderen liegen die rechtlichen Voraussetzungen für eine Beobachtung nicht vor, weil DIE LINKE. nicht gegen die Verfassung vorgeht. Der Verfassungsschutz versucht vielmehr politische Stimmung gegen die Arbeit der Fraktion zu machen.

**Herunterladen als PDF**

## Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!